

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, SZ-03P73VU	
Sitzung am	: 15.11.2000	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:55

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.11.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Meißner, Carola Schmidtke, Artur Teilnehmer	18:15 bis 20:55 Protokoll 18:15 bis 20:55 Amt 40
---	---

Strommer, Helga Verwaltung	18:15 bis 20:55 als Gast
--------------------------------------	---------------------------------

Mundt, Reinhardt Freter, Harald Dr. Diedrichs, Susanne Braune, Martina Broscheit, Thomas Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 20:55 Fachbereich 402 18:15 bis 20:55 1. Stadtrat 18:15 bis 20:55 Fachbereich 402 18:15 bis 20:55 Umweltamt 18:15 bis 20:55 Fachbereich 401 18:15 bis 20:55 Fachbereich 401
--	--

Entschuldigt fehlten
sonstige

Appen, Nina von Wohnowski, Karlfried Krückmann, Lars	18:15 bis 20:55 18:15 bis 20:55 18:15 bis 20:55
---	--

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.11.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M00/0586
Tätigkeitsbericht der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Norderstedt hier:
Anhörung der Psychologen**

**TOP 5 : B00/0485
Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

**TOP 6 :
Asbest in öffentlichen Gebäuden, hier: Asbestliste Vorlage M 00/0510 wurde bereits
zugestellt -**

**TOP 7 : B00/0588
Verträge mit nichtstädtischen Kita-Trägern**

**TOP 8 : B00/0516
Erlass von Richtlinien zur Förderung der Betriebskostenfinanzierung nichtstädtischer
Kindertageseinrichtungen**

**TOP 9 :
Norderstedter Schulinformation 2000 / 2001 - Besprechungspunkt -**

**TOP 10 : B00/0591
Neue Kita Möhlenbarg**

**TOP 11 : B00/0573
Stellenplan 2001**

**TOP 12 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP

**12.1 :
Schülerbeförderung**

TOP

**12.2 :
Arbeitsgesprächstermin zur Schulsozialarbeit**

TOP

**12.3 :
Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städteverbandes**

TOP

**12.4 :
Kürzung des Ansatzes Personalkostenzuschüsse für Kitas**

TOP

**12.5 :
Vandalismus an der GS Glashütte**

TOP

**12.6 :
Einweihung Arche Noah**

TOP

**12.7 :
Novellierung KitaG änderung**

TOP

**12.8 :
Computer in Jugendeinrichtungen**

TOP

**12.9 :
Internetpräsenz im Jugendbereich**

TOP

**12.10 :
Heizungsanlage Grundschule Glashütte**

TOP

**12.11 :
Anhörung der Schülerinnen und Schüler im Hauptausschuss am 13.11.2000**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 13 :
Berichte - nicht öffentlich -**

TOP

**13.1 :
Anfragen - nicht öffentlich -**

TOP 14 :

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 15.11.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 46. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter/-innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Zunächst macht Herr Nicolai auf ein Schreiben des Hauptamtes vom 01.11.2000 aufmerksam, nach welchem stellvertretende, bürgerliche Ausschußmitglieder von der nichtöffentlichen Sitzung gemäß § 46 Gemeindeordnung auszuschließen sind, sobald diese nicht lediglich in Vertretungsfunktion im Ausschuß anwesend sind.

Anschließend beantragt Herr Nicolai, den TOP 7 – Norderstedter Schulinformation 2000 /2001 – vor dem Tagesordnungspunkt 10 – Neue Kita Möhlenbarg – zu beraten.

Abstimmung zu dem Antrag zur Tagesordnung:
mit 10 – Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 13 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: M00/0586
Tätigkeitsbericht der Psychologischen Beratungsstelle der Stadt Norderstedt hier:
Anhörung der Psychologen**

Herr Nicolai begrüßt Frau Malau sowie die Herren Horstmann und Hiegele von der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt.

Der Tätigkeitsbericht wird vorgestellt.

Zunächst geht Herr Horstmann auf die schulspezifischen Problembereiche ein.

Es wird hier deutlich, daß eine Inanspruchnahme der Beratungsstelle für Hilfen verhaltensgestörter Schüler/-innen aus dem Bereich der weiterführenden Schulen überdurchschnittlich zunimmt (Schule schwänzen, Hochbegabung, ADS).

Anschließend stellt sich Frau Malau, als neue Psychologin für die Kitas vor und berichtet von der Arbeit der Supervisionsgruppen in diesem Bereich.

Außerdem geht Frau Malau auf verschiedene Maßnahmen bei der psychologischen Einzelfallberatung ein.

Anschließend ergibt sich eine Diskussion bei der verschiedene Fragen erörtert werden.

Der Ausschuß für junge Menschen bittet darum, den Jahresbericht der psychologischen Beratungsstelle einmal jährlich (jeweils im Oktober) zu erstellen und in einer Sitzung des Ausschusses zu behandeln. Der Berichtszeitraum soll ein Schuljahr bzw. ein Kindergartenjahr umfassen.

18.43 Uhr : Frau Hutterer erscheint zur Sitzung.

Abschließend bedankt sich der Ausschuß für junge Menschen bei den Gästen und verabschiedet diese.

Auszug 401**TOP 5: B00/0485****Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

Nach Einführung in die Vorlage ergibt sich eine ausführliche Diskussion, während der auf redaktionellen Änderungsbedarf innerhalb des Richtlinientextes aufmerksam gemacht wird und verschiedene Mitglieder ihren Unmut über das Diktat des Kreises äußern.

Anschließend wird gemäß Beschlußvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss für junge Menschen empfiehlt der Stadtvertretung, den Prozentsatz der Förderung von zurzeit 25 % auf 30 % für folgende Förderungsmaßnahmen zu erhöhen:

- **Zuschüsse für die Beschaffung von Sportgeräten (Teil I Pkt. 5.1)**
- **Zuschüsse für den Neubau, zur Erweiterung, Grundüberholung und Erhaltung vereinseigener Sportstätten (Teil III Pkt. 1 h), 1.2.4 und 12)**

Die in den Sportförderungsrichtlinien ausgewiesenen DM-Beträge sind zusätzlich in EURO-Beträge auszuweisen.

Die Vorlage wurde mit 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Auszug 401**10****TOP 6:**

Asbest in öffentlichen Gebäuden, hier: Asbestliste Vorlage M 00/0510 wurde bereits zugestellt -

Zunächst erläutert Frau Braune vom Umweltamt die mit Protokoll des Ausschusses für junge Menschen vom 18.10.2000 in der Anlage 2 zugestellte Berichtsvorlage M 00/0510. Diese Vorlage enthält eine detaillierte Liste zu allen städtischen Einrichtungen, die auf Asbest in unterschiedlichen Bereichen untersucht wurden.

Aktuell liegt dem Umweltamt ein neues Gutachten zu den asbesthaltigen Leuchten innerhalb des Gebäudes des Schulzentrums-Süd vor, welches eine höchste Sanierungsdringlichkeitsstufe nach sich zieht.

Es wird z.Z. geklärt, wie diese Sanierung erfolgen soll.

Nach einer ausführlichen Erörterung der Problematiken in diesem Bereich bittet Herr Nicolai die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Amt 68 um zügige Erstellung einer Beschlußvorlage.

Auszüge

15

68

401

402

TOP 7: B00/0588

Verträge mit nichtstädtischen Kita-Trägern

Herr Dr. Freter erläutert zunächst die Vorlage und macht den bisherigen Verfahrensweg deutlich.

19.03 – 19.12 Uhr: Herr Krebber verläßt die Sitzung.

Herr Dr. Freter erläutert, daß die Verwaltung sämtliche Änderungsvorschläge in den Vertragsentwurf mit den nichtstädtischen Trägern aufgenommen hat. Lediglich dem Wunsch der Begrenzung des Eigenanteils der Träger wurde seitens der Verwaltung nicht Rechnung getragen.

**19.08 Uhr: Herr Pauls erscheint zur Sitzung.
Herr Maletzke verläßt die Sitzung.**

Herr Dr. Freter führt weiterhin den § 11 des Vertragsentwurfs gemäß Anlage 3 der Vorlage aus.

Es ergibt sich eine Diskussion, während der Herr Schmidtke auf eine notwendige Betragsanpassung um 19.400 DM auf insgesamt **10.361.100 DM** aufmerksam macht (Anlage 1). Herr Krebber bittet darum, die Träger darüber zu informieren, daß es auf dieser Vertragsgrundlage keinerlei rückfließende Mittel mehr gibt; das jeweilige Budget steht den Trägern voll zur Verfügung.

Anschließend wird Herr Urbach als Sachverständiger hinzugezogen, welcher die positiven Reaktionen der Träger anläßlich einer gemeinsamen Besprechungsrunde zu Beginn dieser

Woche hinsichtlich der vollzogenen redaktionellen Änderungen sowie der Budgetaufbesserungen insgesamt erläutert.

Herr Urbach macht insgesamt den Wunsch der Träger nach einer baldigen verbindlichen Regelung deutlich.

Nach einer weiteren Diskussion, während der nochmals darum gebeten wird, die Träger gemäß Anlage 3 unter dem Vorbehalt der Beschlußfassung in der Stadtvertreterversammlung am 12.12.2000 zu informieren, wird folgender Beschluß gefasst:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die Ergebnisse der Verhandlungen mit den nichtstädtischen Kita-Trägern und die Ausführungen der Verwaltung dazu zur Kenntnis.

Er bittet die Stadtvertretung, die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.361.100 DM auf der Haushaltsstelle 4641.70730 im Haushalt 2001 bereitzustellen.

Den Trägern werden Verträge auf Grundlage der Verwaltungsvorgaben angeboten.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Auszug
402
10**

TOP 8: B00/0516

Erlass von Richtlinien zur Förderung der Betriebskostenfinanzierung nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen

Zunächst wird die Vorlage erläutert.

Nach kurzer Diskussion wird gemäß Beschlußvorschlag abgestimmt:

Die Stadt Norderstedt beschließt, die Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger nach allgemeinen Förderungsrichtlinien gemäß Anlage 1 zur Vorlage Nr. 00/0516 finanziell zu fördern. Die genannten Richtlinien finden auf alle Träger Anwendung, die das Vertragsangebot der Stadt gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 KiTaG ablehnen. Alle vor Inkrafttreten dieser Richtlinien ergangenen allgemeinen Regelungen oder Einzelfallregelungen zur Betriebskostenfinanzierung treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Um die Richtlinien zum 01.01.2001 in Kraft setzen zu können, bittet der Fachausschuss die Stadtvertretung, den Punkt ‘Erlass von Richtlinien zur Förderung der Betriebskosten-finanzierung nichtstädtischer Kindertagesstätten’ am 21.11.2000 zu beraten und zu beschließen.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Auszug
402**

**TOP 9:
Norderstedter Schulinformation 2000 / 2001 - Besprechungspunkt -**

Zunächst macht Herr Bertram auf einige Besonderheiten und aktuelle Änderungen innerhalb der aktuellen Schulinformation zum Schuljahr 2000 / 2001 aufmerksam.

19.40 – 19.43 Uhr: Herr Garrelts und Herr Steffen verlassen die Sitzung.

Abschließend nimmt der Ausschuß für junge Menschen die Schulinformation 2000 / 2001 zur Kenntnis und bedankt sich bei der Verwaltung.

**Auszug
401**

**TOP 10: B00/0591
Neue Kita Möhlenbarg**

Zunächst stellt Herr Hagemann für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- 1.) Die nächste Kindertageseinrichtung in Norderstedt wird im Bebauungsplan 173 (Ecke Friedrichsgaber Weg / Oadby- and Wigston-Straße) errichtet. Bauträger und Betreiber ist der Verein der Kinder wegen.**

- 2.) Die alte Planung im Bebauungsplan 23 Möhlenbarg wird ausgesetzt, das Planzeichen "Kindertagesstätte" bleibt erhalten. Planungskosten (DM 200.000) werden für den Bebauungsplan 173 übernommen.**
- 3.) Die neue Kindertagesstätte (3 Krippengruppen und 2 Kitagruppen) kann I-II-geschossig errichtet werden.**
- 4.) Die Stadt Norderstedt (Verwaltung) und die Fraktionen der Stadtvertretung sind im Wort des Vereins der Kinder wegen, die nächste Kindertageseinrichtung diesem zu übertragen. Im Bebauungsplan 173 gibt es keine anderen Bewerber.**
- 5.) Eine Verpflichtungsermächtigung in dem Investitionsplan 2002 in Höhe von 1,5 Mio.DM ist für den Neubau einzustellen.**

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Schritte einzuleiten.

Herr Hagemann begründet diesen Antrag wie folgt:

Eine neue Kindertagesstätte im Bereich des B-Planes 173 bietet nach Auffassung der CDU-Fraktion sowohl ein höheres Potential an zu betreuenden Kindern, als auch eine höhere Rentabilität, da die bebaubare Fläche dort die Einrichtung mehrerer Gruppen möglich macht. Außerdem ist eine Lösung der Lärmschutzfrage in diesem Bereich bereits geklärt.

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion, während der verschiedene Ausschußmitglieder ihre Bedenken bezüglich einer Beschlußfassung zum Verwaltungsvorschlag äußern und Herr Schmidtke auf aktuelle Veränderungen – auch aus haushaltstechnischer Sicht - zu einer evt. Kita am Möhlenbarg hinweist.

Herr Krebber beantragt, eine Beschlußfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auszusetzen und die Angelegenheit erneut in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 06.12.2000 zu behandeln.

Herr Hagemann beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Sitzungsunterbrechung : 20.08 – 20.15 Uhr.

Anschließend wird über den weiterführenden Antrag von Herrn Hagemann mit den folgenden Änderungen abgestimmt:

- 5.) In dem Investitionsplan 2002 ist ein Betrag in Höhe von 1,5 Mio. DM für den Neubau einzustellen.**
- 6.) Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Verein der Kinder wegen e. V. in Verhandlung zu treten.**

Abstimmungsergebnis: mit 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Damit erübrigt sich eine Abstimmung zu dem Antrag von Herrn Krebber.

**Auszug
402
201**

**TOP 11: B00/0573
Stellenplan 2001**

Nach kurzer Diskussion, während der eine Beschlußfassung über die Stellenplanveränderungen anlässlich der städtischen Budgetierung grundsätzlich kritisiert wird, wird gemäß Beschlußvorschlag abgestimmt:

**Für den Stellenplan 2001 werden gegenüber dem Stellenplan 2000 die in der beigefügten Liste aufgeführten Stellenveränderungen beschlossen.
Das bereits beschlossene Fachbereichsbudget wird entsprechend angepasst.**

Der Stellenplan 2001 ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2001.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Auszüge

401

402

201

10

TOP 12:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

12.1:

Schülerbeförderung

Herr Schmidtke berichtet von Problemen bei der Beförderung von Schüler/-innen aus den umliegenden Gemeinden zum Schulzentrum-Süd.

Ein Besprechungsvermerk zur Klärung der Angelegenheit vom 09.11.2000 ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Auszug 401

TOP

12.2:

Arbeitsgesprächstermin zur Schulsozialarbeit

Herr Schmidtke berichtet von dem geplanten Termin am 01.12.2000, 9.00 - 12.00 Uhr zur Schulsozialarbeit und Durchgangsklasse mit Herrn Staatssekretär Stegner und weist darauf hin, daß die Ausschußmitglieder hierzu in Abstimmung mit dem Bildungsministerium eingeladen sind.

Auszug 401

402

TOP**12.3:****Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Städteverbandes**

Herr Schmidtke berichtet von der heutigen Sitzung des Städteverbandes in Eckernförde, bei der es u.a. um eine 8-jährige gymnasiale Schulausbildung ging. Hierzu hat es bislang keine Gespräche des Landes mit den Schulträgern und auch nicht mit den kommunalen Landesverbänden gegeben.

Das Land fordert von den Gymnasien über ihre Schulkonferenzen ein Votum bis zum 01.12.2000.

Herr Schmidtke stellt den Mitgliedern des Ausschusses für junge Menschen ein Protokoll dieser Tagung in kürze in Aussicht.

Auszug 401**TOP****12.4:****Kürzung des Ansatzes Personalkostenzuschüsse für Kitas**

Herr Schmidtke berichtet außerdem aus der heutigen Tagung des Städteverbandes über geplante Kürzungen in allen Bereichen aller Ministerien des Landes.

Der anerkannte Stellenschlüssel von 1,9 bleibt jedoch gemäß Anlage 4 aufrechterhalten.

Auszug 402**TOP****12.5:****Vandalismus an der GS Glashütte**

Herr Schmidtke beantwortet die Anfrage von Herrn Bialojan aus der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vom 07.06.2000 nach den Vandalismusschäden an der GS Glashütte dahingehend, daß nach Auskunft des Amtes 68 durch bauliche Veränderungen Abhilfe geschaffen worden ist.

Die Blitzableiter wurden durch Flachmetall-Blitzableitungen ersetzt und direkt auf die Wand montiert. Ein Aufstieg auf das Dach der Schule ist dort nicht mehr möglich.

Auszug 401**68**

TOP

12.6:

Einweihung Arche Noah

Herr Schmidtke berichtet von dem geplanten Einweihungstermin der Arche Noah am 24.11.2000, 10.00 Uhr (Anlage 5).

In diesem Zusammenhang bittet der Ausschuß für junge Menschen die Verwaltung künftige Feierlichkeiten auf Nachmittage oder auf Samstage zu terminieren. Andere Träger sollen ebenfalls darauf hingewiesen werden.

Auszug 402

TOP

12.7:

Novellierung KitaG änderung

Herr Schmidtke berichtet von der Novellierung des KitaG in Bezug auf die Befreiung von Elternbeiträgen für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Familien mit entsprechend geringem Einkommen.
Die Auswirkungen auf unsere Sozialstaffel werden z.Z. ermittelt.

Auszug 402

TOP

12.8:

Computer in Jugendeinrichtungen

Frau Ehrenfort stellt im Namen von Herrn Maletzke gemäß Anlage 6 die Anfrage nach "Computern und Norderstedter Jugendeinrichtungen" und bittet die Verwaltung um Behandlung in einer der Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen Anfang 2001.

Auszug 402

TOP

12.9:

Internetpräsenz im Jugendbereich

Ebenso im Namen von Herrn Maletzke bittet Frau Ehrenfort gemäß Anlage 6 um Beantwortung der Fragen zu dem Thema Internetpräsenz der Jugendeinrichtungen Norderstedts.

Auszug 402

TOP

12.10:

Heizungsanlage Grundschule Glashütte

Aufgrund unvollständiger Beantwortung im Protokoll des Ausschusses für junge Menschen vom 18.10.2000 unter TOP 9.4 wiederholt Herr Bialojan seine Anfrage vom 07.06.2000 unter TOP 8.10 und bittet um Information über die Kosten und Kostenlast des damaligen BUS-Systems an der GS Glashütte.

Auszug 401

68

Stadtwerke

TOP

12.11:

Anhörung der Schülerinnen und Schüler im Hauptausschuss am 13.11.2000

Herr Bialojan bittet die Verwaltung um Zustellung des Protokolls des Hauptausschusses vom 13.11.2000 auch an die bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses für junge Menschen.

Auszug 401

10